

Konzept eines CAMPUS-Files der Studentenstatistik (EVAS 21311) des Wintersemesters 2000/2001

1. Vorbemerkungen

Bei so genannten CAMPUS-Files handelt es sich um vollständig anonymisierte Einzelmateriale, welche speziell für Lehrende und Studierende konzipiert werden und in den Hochschulen zu Lehrzwecken eingesetzt werden können. Diese Files stehen auf der Homepage des Forschungsdatenzentrums zum kostenlosen Download zur Verfügung. Durch ihren Einsatz in der praktischen Statistikausbildung können sich die Studierenden fundierte Methodenkenntnisse aneignen und sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen auf Basis der amtlichen Einzeldaten analysieren.

2. Basismaterial

Bei der Studentenstatistik handelt es sich um eine auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen basierende Sekundärstatistik. Ihre Daten werden halbjährlich jeweils für das Sommer- und Wintersemester innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen erhoben. Während es sich im Wintersemester um eine Vollerhebung aller Studierenden an deutschen Hochschulen handelt, werden im Sommersemester dagegen lediglich Daten zu den Studienanfängern (Erst- und Neueinschreibungen; Exmatrikulationen) erfasst. Um ein umfassendes Bild über alle Studierenden zu gewinnen, bildet das Basismaterial zur Erstellung des CAMPUS-Files daher die Studentenstatistik des Wintersemesters 2000/2001. Dieses umfasst insgesamt 87 Merkmale (bis EF113) von 2.067.660 Studierenden an deutschen Hochschulen.

3. Anonymisierungsmaßnahmen

Nachfolgend werden die Maßnahmen zur Sicherstellung der absoluten Anonymität des Einzelmateriale erläutert.

3.1. Stichprobenziehung

Aus der Totalerhebung aller Studierenden wird eine 10%-Zufallsstichprobe gezogen, sodass sich der Gesamtdatensatz auf 206867 Fälle reduziert. Durch diese Stichprobenziehung wird das Re-Identifikationsrisiko deutlich eingeschränkt, da nicht bekannt ist, ob die gesuchte Person tatsächlich in der Stichprobe enthalten ist. Zugleich gewährleistet die trotz erfolgter Stichprobenziehung hohe Fallzahl jedoch ein – insbesondere für Lehrzwecke – ausreichendes Analysepotential. Tabelle 1 zeigt die Verteilung der in der Stichprobe enthaltenen Studierenden auf die einzelnen Bundesländer auf.

Tabelle 1: Verteilung der in der Stichprobe enthaltenen Studierenden auf das Bundesgebiet

| Bundesland der meldenden Hochschule im Berichtsemester | | |
|---|---------------|--------------|
| | Häufigkeit | Prozent |
| Schleswig-Holstein | 4674 | 2,3 |
| Hamburg | 7433 | 3,6 |
| Niedersachsen | 16463 | 8,0 |
| Bremen | 2961 | 1,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 55966 | 27,1 |
| Hessen | 17222 | 8,3 |
| Rheinland-Pfalz | 9624 | 4,7 |
| Baden-Württemberg | 23085 | 11,2 |
| Bayern | 24525 | 11,9 |
| Saarland | 2310 | 1,1 |
| Berlin | 15522 | 7,5 |
| Brandenburg | 3770 | 1,8 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4643 | 2,2 |
| Sachsen | 9768 | 4,7 |
| Sachsen-Anhalt | 4299 | 2,1 |
| Thüringen | 4602 | 2,2 |
| Gesamt | 206867 | 100,0 |

3.2. Alter des Datenmaterials

Eine weitere Schutzwirkung bietet das Alter des Datenmaterials. Statt der aktuellsten Ränder wird für das CAMPUS File eine zeitlich weiter zurückliegende Welle gewählt. Dieses Material sollte in der Regel keine Angaben zu Studierenden bereitstellen, welche ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, sodass die Angaben in gewisser Weise bereits überholt sind.

3.3. Reduktion und Klassifikation identifizierender und sensibler Merkmale

Weitere Anonymisierungsmaßnahmen setzen unmittelbar an den im Material enthaltenen Merkmalen an. Alle unmittelbaren Identifikatoren (Paginier- und Matrikelnummer EF5 und EF6) werden aus dem Bestand gelöscht. Gleiches gilt für Leerfelder sowie Felder mit der Kennung „frei für StLÄ“.

Um einen einzelnen Studenten re-identifizieren zu können, muss ein potenzieller Datenanreifer über ein bestimmtes Vorwissen zu Merkmalen, welche mit den Daten der Studententstatistik bereitgestellt werden, verfügen. Zu diesen meist in Kombination re-identifizierenden Merkmalen zählen soziodemographische Angaben wie das Geschlecht (EF7), der Geburtsmonat (EF8U1), das Geburtsjahr (EF8U2), Ort und Art der Hochschulzugangsberechtigung (EF111; EF110), Heimat- und Semesterwohnsitz (EF10, EF11) und die Staatsangehörigkeit (EF9), sowie Informationen zur Hochschule (EF4, EF16, EF56, EF66, EF74) und fachlich-organisatorische Merkmale zum Studienfach (viele EF-Nummern betroffen) sowie zum Prüfungsabschluss (EF96; EF97; EF105; EF106). Daher werden auch diese Merkmale entsprechend im Hinblick auf ihr Re-Identifikationspotenzial überprüft und entsprechend verändert. Während Geschlecht (EF7), Geburtsjahr (EF8U2) und Jahr des Prüfungsabschluss (EF97; EF106) für Analysezwecke interessante Informationen bereitstellen und somit unverändert in das CAMPUS-File aufgenommen werden, ist durch die Kenntnis des Geburtsmonats (EF8U2) sowie des Monats des Prüfungsabschlusses (EF96; EF105) kein Informationszugewinn zu erwarten, sodass diese Merkmale aus dem Datenmaterial entfernt werden. Darüber hinaus werden einige identifizierende Merkmale vergrößert. Die Merkmale Heimat- und Semesterwohnsitz (EF10, EF11) sowie der Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (EF111) werden nur auf Bundeslandebene angegeben und die Art der Hochschulzugangsberechtigung (EF110) wird auf die vier Ausprägungen „allgemeine Hochschulreife (aHR)“, „fachgebundene Hochschulreife (fgHR)“, „Fachhochschulreife (FHR)“ und „Erwerb der HZB im Ausland“ reduziert. Ferner wird die

Staatsbürgerschaft (EF9) lediglich mit den Kategorien „deutsch“ vs. „ausländisch“ angeboten. Die zahlreichen einzelnen Studienfächer werden gemäß der Fächergruppensystematik des Statistischen Bundesamtes in die Kategorien „Sprach- und Kulturwissenschaften“, „Sport“, „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Mathematik und Naturwissenschaften“, „Humanmedizin und Gesundheitswissenschaften“, „Veterinärmedizin“, „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften“, „Ingenieurwissenschaften“, „Kunst und Kunstwissenschaften“ und „Außerhalb der Studienbereichsgliederung“ zusammengefasst. Schließlich enthält das Material nicht mehr die einzelnen Hochschulen/-nummern, sondern lediglich Angaben zum Hochschultyp. Um dennoch regionalisierte Auswertungen mit dem CAMPUS-File zu ermöglichen, wird eine neue Variable zum Bundesland der Hochschule berechnet.

In Tabelle 2 werden die vorgenommenen Anonymisierungsmaßnahmen zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht über sensible und identifizierende Merkmale und entsprechende Anonymisierungsmaßnahmen beim CAMPUS-File

| ursprüngliches Merkmal | Maßnahme | neues Merkmal |
|--|--------------|--|
| EF5 (Paginiernummer) | Löschung | entfällt |
| EF6 (Matrikelnummer) | Löschung | entfällt |
| EF7 (Geschlecht) | unverändert | unverändert |
| EF8U1 (Geburtsmonat) | Löschung | entfällt |
| EF8U2 (Geburtsjahr) | unverändert | unverändert |
| EF9 (Staatsangehörigkeit) | Vergrößerung | Staat 2 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ deutsch ○ ausländisch |
| EF10 (Semesterwohnsitz) | Vergrößerung | SWohn 17 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bundeslandebene Ausland |
| EF11 (Heimatwohnsitz) | Vergrößerung | HWohn 17 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bundeslandebene Ausland |
| EF110 (Art der HZB) | Vergrößerung | ArtHZB 4 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ allgemeine Hochschulreife ○ fachgebundene Hochschulreife ○ Fachhochschulreife ○ Erwerb der HZB im Ausland |
| EF111 (Ort der HZB) | Vergrößerung | OrtHZB 17 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bundeslandebene ○ Ausland |
| EF32, EF34, EF36, EF47, EF49, EF51, EF60, EF61, EF62, EF70, EF71, EF72, EF78, EF79, EF80, EF92, EF93, EF94, EF101, EF102, EF103 (Studienfach) | Vergrößerung | Fach 10 Kategorien gemäß StBA Fächergruppensystematik <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprach- und Kulturwissenschaften ○ Sport ○ Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ○ Mathematik, Naturwissenschaften |

| | | |
|---|---|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> ○ Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften ○ Veterinärmedizin ○ Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ○ Ingenieurwissenschaften ○ Kunst, Kunstwissenschaften ○ Außerhalb der Studienbereichsgliederung |
| EF4, EF16, EF56, EF66, EF74 (Hochschule) | Vergrößerung | HS 7 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Universitäten ○ Pädagogische Hochschulen ○ Theologische Hochschulen ○ Kunsthochschulen ○ Fachhochschulen ○ Verwaltungsfachhochschulen ○ Gesamthochschulen |
| EF96; EF105 (Monat Prüfungsabschluss) | Löschung | |
| EF97; EF106 (Jahr Prüfungsabschluss) | unverändert | |
| Bundesland der Hochschule entfällt im Originalmaterial | Neuberechnung aus EF4, EF16, EF56, EF66, EF74 | HSland 16 Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bundeslandebene |

Durch die Kombination des Hochschultyps mit dem Bundesland der Hochschule können bundesweit zwar insgesamt 12 Hochschulen eindeutig identifiziert werden (Anhang 2 und Anhang 3),¹ doch gewährleistet die Stichprobenziehung sowie die vorgenommene Vergrößerung des Studienfachs in die Fächergruppen,² dass einzelne Studierende im Material nicht re-identifiziert werden können. Zudem handelt es sich bei vier der identifizierbaren Einrichtungen, um Hochschulen, welche zwischenzeitlich in andere Hochschulen eingegliedert wurden. Zwei weitere Hochschulen gehören den Kategorien „sonstige deutsche Hochschule“ bzw. „ohne Angabe“ an, welche eine eindeutige Zuordnung ausschließen.

Anreize zur Re-Identifikation gehen vor allem von sensiblen Merkmalen aus, welche dem Angreifer einen Nutzen versprechen. Zu diesen sensiblen Merkmalen, welche mit Hilfe geeigneter Schlüsselmerkmale nutzbringend aufgedeckt werden können, zählen in der Studentenstatistik vor allem die Prüfungsergebnisse, welche mit den Merkmalen EF98, EF99 und EF107, EF108 (Prüfungsergebnis und Gesamtnote für vor dem Berichtsemester abgelegte Prüfungen) bereitgestellt werden. Weiterhin besteht mit EF27U2 und EF42U2 (Grund der Exmatrikulation) ein Merkmal zum erfolgreichen bzw. nicht erfolgreichen Abschluss des Studiums in der Studentenstatistik. Eine sinnvoll anzunehmende Re-Identifikation (mit nutzbaren, verwertbaren Ergebnissen) sollte sich jedoch ausschließlich auf das Subset schlecht oder nicht bestandener Prüfungen richten, sodass nur Prüfungsergebnisse, welche unter den mittleren Ergebnissen liegen (z.B. ab „Befriedigend (Rite)“), als sensibel einzuschätzen sind. Ferner ist eine Sensibilität nur für exponierte, d.h. im gesellschaftlichen oder politischen Leben herausragende Personen gegeben. Eine derartige Konstellation ist bei der Studentenstatistik bereits aufgrund des gängigen Alters der Studierenden jedoch nahezu ausgeschlossen. Das verbleibende Restrisiko wird vor allem durch die Schutzwirkung der Stichproben-

¹ In Anhang 2 wird die Verteilung der Hochschultypen auf die einzelnen Bundesländer aufgezeigt. Anhang 3 listet alle eindeutig identifizierbaren Hochschulen auf.

² Auf die Ausweisung der Zwischenstufe „Studienbereich“ wurde zur Sicherstellung der absoluten Anonymität verzichtet.

ziehung – es ist nicht bekannt, ob die gesuchte Person tatsächlich in die Stichprobe gelangt ist – sowie die Veränderungen der identifizierenden Variablen ausgeschlossen.

3.4. Systemfreie Anordnung

Abschließend werden die im CAMPUS-File enthaltenen Fälle systemfrei nach dem Zufallsprinzip sortiert.

Anhang 1: Liste der bereitgestellten Merkmale und Anonymisierungsmaßnahmen für das CAMPUS File der Studentenstatistik des WS 2000/2001.

| Merkmale | | Anonymisierungsmaßnahme | | |
|---|--|-------------------------|-------------|--|
| EF Nr. | Variablenname | Löschung | Rekodierung | neue Variable |
| EF1 | Berichtsland | | | |
| EF2 | Berichtssemester | | | |
| EF3 | Berichtsjahr | | | |
| EF4 | Hochschule | | x | EF4: Vergrößerung auf Hochschultyp |
| EF5 | Paginiernummer | x | | |
| EF6 | Matrikelnummer | x | | |
| EF7 | Geschlecht | | | |
| EF8U1 | Geburtsmonat | x | | |
| EF8U2 | Geburtsjahr | | | |
| EF9 | Staatsangehörigkeit | | x | Staat: Vergrößerung „deutsch“ vs. „ausländisch“ |
| EF10 | Semesterwohnsitz | | x | SWohn: Vergrößerung auf Bundeslandebene und Ausland |
| EF10U1 | Bundesland bzw. Ausland | x | | |
| EF10U2 | Kreis bzw. Staat bei Ausland | x | | |
| EF11 | Heimatwohnsitz | | x | HWohn: Vergrößerung auf Bundeslandebene und Ausland |
| EF11U1 | Bundesland bzw. Ausland | x | | |
| EF11U2 | Kreis bzw. Staat bei Ausland | x | | |
| EF12 | Hörerstatus | | | |
| Ersteinschreibung in Deutschland/Hochschulsemester | | | | |
| EF16 | Hochschule | | x | EF16: Vergrößerung auf Hochschultyp |
| EF17 | Semester | | | |
| EF18 | Jahr | | | |
| EF19 | Anzahl Hochschulsemester an deutschen Hochschulen insgesamt | | | |
| EF20 | davon Urlaubssemester | | | |
| EF21 | davon Praxissemester | | | |
| EF22 | davon Semester in DDR | | | |
| EF23 | Nur bei Studium in der DDR - Art des Studiums | | | |
| EF24 | Semester am Studienkolleg | | | |
| EF25 | Anzahl Unterbrechungssemester insgesamt | | | |
| Studienunterbrechung im gleichen Studiengang | | | | |
| EF26 | Art der Einschreibung | | | |
| Studium im Berichtssemester | | | | |
| EF27 | Grund der Beurlaubung/ Exmatrikulation | | x | EF27U1: Grund der Beurlaubung; EF27U2: Grund der Exmatrikulation |
| EF28 | Art des Studiums | | | |
| EF29 | Voll-/Teilzeitstudium/ Duales Studium | | | |
| EF30 | Anzahl der Fachsemester im Hinblick auf angestrebte Abschlussprüfung | | | |
| EF31 | Angestrebte Abschlussprüfung | | | |
| EF32 | 1. Studienfach | | x | EF32: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF34 | 2. Studienfach | | x | EF34: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF36 | 3. Studienfach | | x | EF36: Vergrößerung auf Fächergruppen |

| 2. Studiengang an der meldenden Hochschule | | | |
|---|--|---|--|
| EF41 | Art der Einschreibung | | |
| EF42 | Grund der Beurlaubung/ Exmatrikulation | x | EF42U1: Grund der Beurlaubung; EF42U2: Grund der Exmatrikulation |
| EF43 | Art des Studiums | | |
| EF44 | Voll-/Teilzeitstudium/ Duales Studium | | |
| EF45 | Anzahl der Fachsemester im Hinblick auf angestrebte Abschlussprüfung | | |
| EF46 | Angestrebte Abschlussprüfung | | |
| EF47 | 1. Studienfach | x | EF47: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF49 | 2. Studienfach | x | EF49: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF51 | 3. Studienfach | x | EF51: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| Einschreibung an einer anderen Hochschule | | | |
| EF56 | Hochschule | x | EF56: Vergrößerung auf Hochschultyp |
| EF59 | Angestrebte Abschlussprüfung | | |
| EF60 | 1. Studienfach | x | EF60: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF61 | 2. Studienfach | x | EF61: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF62 | 3. Studienfach | x | EF62: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| Studium im vorhergehenden Semester | | | |
| EF64 | Kennziffer für jetzige oder andere Hochschule | | |
| EF65U1 | Studiengang gleich dem Berichtsemester | | |
| 1. Studiengang | | | |
| EF66 | Hochschule | x | EF66: Vergrößerung auf Hochschultyp |
| EF69 | Angestrebte Abschlussprüfung | | |
| EF70 | 1. Studienfach | x | EF70: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF71 | 2. Studienfach | x | EF71: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF72 | 3. Studienfach | x | EF72: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| 2. Studiengang | | | |
| EF74 | Hochschule | x | EF74: Vergrößerung auf Hochschultyp |
| EF77 | Angestrebte Abschlussprüfung | | |
| EF78 | 1. Studienfach | x | EF78: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF79 | 2. Studienfach | x | EF79: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| EF80 | 3. Studienfach | x | EF80: Vergrößerung auf Fächergruppen |
| Früheres auf das jetzige Studium in Deutschland bezogenes Studium im Ausland | | | |
| EF82 | 1. Land (Staat) | | |
| EF83 | Anzahl Monate | | |
| EF84 | 2. Land (Staat) | | |
| EF85 | Anzahl (Monate) | | |
| Bereits vor dem Berichtsemester abgelegte Abschlussprüfungen an Hochschulen | | | |
| Letzte Prüfung | | | |
| EF91 | Art der Prüfung | | |
| EF92 | 1. Studienfach | x | EF92: Vergrößerung auf Fächergruppe |
| EF93 | 2. Studienfach | x | EF93: Vergrößerung auf Fächergruppe |
| EF94 | 3. Studienfach | x | EF94: Vergrößerung auf Fächergruppe |
| EF96 | Monat | x | |
| | Prüfungsabschluss | | |
| EF97 | Jahr | | |
| | Prüfungsabschluss | | |
| EF98 | Prüfungsergebnis | | |
| EF99 | Gesamtnote | | |
| Ggf. vorletzte Prüfung | | | |
| EF100 | Art der Prüfung | | |
| EF101 | 1. Studienfach | x | EF101: Vergrößerung auf Fächergruppe |
| EF102 | 2. Studienfach | x | EF102: Vergrößerung auf Fächergruppe |
| EF103 | 3. Studienfach | x | EF103: Vergrößerung auf Fächergruppe |
| EF105 | Monat | x | |
| | Prüfungsabschluss | | |
| EF106 | Jahr | | |
| | Prüfungsabschluss | | |
| EF107 | Prüfungsergebnis | | |
| EF108 | Gesamtnote | | |
| Hochschulzugangsberechtigung (HZB) | | | |
| EF109 | Jahr des Erwerbs der | | |

| | | | | |
|---|--|---|---|--|
| EF110 | HZB Art der HZB | | x | ArtHZB: Vergrößerung in vier Kategorien OrtHZB: Vergrößerung auf Bundeslandebene und Ausland |
| EF111 | Erwerb der HZB | | x | |
| EF111U1 | Bundesland bzw Ausland | x | | |
| EF111U2 | Kreis bzw. Staat bei Ausland | x | | |
| Berufspraktische Tätigkeit vor dem Studium | | | | |
| EF112 | Berufsausbildung mit Abschluss | | | |
| EF113 | Praktikum oder Volontariat im Hinblick auf das derzeitige Studium | | | |

Anhang 2: Verteilung der Hochschultypen auf die Bundesländer

| | Hochschultyp | | | | | | | sonstige Hochschule in Deutschland | Hochschule im Ausland | Gesamt |
|----------------------------|--------------|----------------------------|----------------------------|----------------------|---------------------|----------------------------|----------|--|--------------------------|--------|
| | Universität | Pädagogische Hochschule | Theologische Hochschule | Kunsthoch- schule | Fachhoch- schule | Verwaltungs- hochschule | | | | |
| Schleswig-Holstein | 4 | 1 | 0 | 2 | 18 | 3 | 0 | 0 | 28 | |
| Hamburg | 6 | 0 | 0 | 2 | 7 | 2 | 0 | 0 | 17 | |
| Niedersachsen | 16 | 8 | 0 | 2 | 44 | 6 | 0 | 0 | 76 | |
| Bremen | 2 | 1 | 0 | 1 | 8 | 1 | 0 | 0 | 13 | |
| Nordrhein-Westfalen | 21 | 15 | 10 | 15 | 73 | 15 | 0 | 0 | 149 | |
| Hessen | 11 | 0 | 3 | 4 | 23 | 11 | 0 | 0 | 52 | |
| Rheinland-Pfalz | 8 | 4 | 2 | 0 | 20 | 5 | 0 | 0 | 39 | |
| Baden-Württemberg | 16 | 14 | 0 | 12 | 57 | 7 | 0 | 0 | 106 | |
| Bundesland Bayern | 21 | 8 | 5 | 9 | 47 | 6 | 0 | 0 | 96 | |
| Saarland | 1 | 1 | 0 | 2 | 3 | 1 | 0 | 0 | 8 | |
| Berlin | 13 | 1 | 0 | 6 | 17 | 3 | 0 | 0 | 40 | |
| Brandenburg | 4 | 0 | 0 | 2 | 12 | 3 | 0 | 0 | 21 | |
| Mecklenburg- Vorpommern | 5 | 2 | 0 | 1 | 5 | 1 | 0 | 0 | 14 | |
| Sachsen | 16 | 3 | 0 | 8 | 17 | 5 | 0 | 0 | 49 | |
| Sachsen-Anhalt | 9 | 3 | 2 | 2 | 9 | 5 | 0 | 0 | 30 | |
| Thüringen | 6 | 0 | 1 | 1 | 5 | 5 | 0 | 0 | 18 | |
| Ausland | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | |
| Gesamt | 159 | 61 | 23 | 69 | 365 | 79 | 1 | 1 | 758 | |

Anhang 3: Liste identifizierbarer Hochschulen

| Bundesland | Hochschulnummer | Hochschule |
|------------------------|-----------------|---|
| Schleswig-Holstein | 3110 | Ehem. Pädagogische Hochschule Kiel eingegliedert in die Universität Kiel 1000 |
| Bremen | 3280 | Ehem. Pädagogische Hochschule Bremen eingegliedert in die Universität Bremen 1050 |
| | 2610 | Hochschule für Künste Bremen |
| | 5670 | Hochschule für öffentl. Verwaltung Bremen |
| Saarland | 1360 | Universität des Saarlandes Saarbrücken |
| | 3920 | Ehem. Pädagogische Hochschule des Saarlandes, Saarbrücken eingegliedert in die Universität Saarbrücken 1360 |
| | 7630 | Fachhochschule für Verwaltung Saarbrücken |
| Berlin | 3960 | Ehem. Pädagogische Hochschule Berlin eingegliedert in die FU Berlin 1380 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3030 | Hochschule für Musik und Theater Rostock |
| | 7900 | Verwaltungsfachhochschule Güstrow |
| Sonstiges/Ausland | 9000 | Sonstige deutsche Hochschule |
| | 9900 | Ehem. ohne Angabe jetzt Hochschule im Ausland 9990 |